

An alle LSR/SSR für Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.053/0002-I/4b/2014
SachbearbeiterIn: Christian Dürr
Abteilung: I/4b
E-Mail: christian.duerr@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)/53120-4772/53120-814772
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Tage der Persönlichkeitsbildung 2014 - PH OÖ
"Vom ‚hätt i‘ zum ‚moch i‘ oder "Teachers can make changes!"
19. - 20. März 2014 in Linz - Bekanntgabe

Das österreichische Zentrum für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen (ÖZEPS) führt in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich die

Tage der Persönlichkeitsbildung 2014:

„Vom ‚hätt i‘ zum ‚moch i‘ oder „Teachers can make changes!“

von 19. März / 9.00 Uhr – 20. März 2014 / 17.00 Uhr

PH-Nr.: 23F14i0053

durch.

Zielgruppe

Lehrer/innen aller Schularten, Lehrende und Studierende in der Lehrer/innenauf- und -fortbildung, SE-Berater/innen, UE-Berater/innen

Inhalte

Theoretischer Hintergrund der „Tage der Persönlichkeitsbildung“ 2014 ist die Studie des **Neuseeländischen Bildungsforschers John Hattie**: „Bildung sichtbar machen“. In dieser ebenso intensiv wie kontrovers diskutierten Studie präsentiert Hattie als eines der wesentlichsten Ergebnisse, dass die Lehrperson – neben der systematischen Selbsteinschätzung der Schüler/innen – der mit Abstand wichtigste Einflussfaktor für den unmittelbaren Lernerfolg ist: „Teachers can make changes!“

Die überragende Bedeutung der Lehrperson ist nach Hattie vor allem darauf zurückzuführen, dass die Lehrer/innen viele wichtige Faktoren maßgeblich beeinflussen bzw. steuern können – wie etwa „Angstreduzierung“ („reducing anxiety“) oder „Fehlerkultur“ („A student has to feel comfortable when he says ‚I don't know!'“).

Hatties wichtigste Botschaft an Lehrerinnen und Lehrer lautet somit: Seid euch eurer Wirksamkeit bewusst!

Was genau nun die gute Lehrerin / den guten Lehrer auszeichnet, ist laut Hattie nicht an Einzelheiten festzumachen, sondern ist bestimmt durch die gesamte pädagogische Einstellung, durch eine spezifische **Haltung** („attitude“), die wiederum grundlegend durch die wertschätzende, vertrauensvolle Beziehung zu den Schüler/innen gekennzeichnet ist. Wie diese Haltung in *jeweils* unterschiedlichen Kontexten konkret gelebt werden kann, hängt von der individuellen Persönlichkeit der Lehrperson ab.

Die wissenschaftliche „Klammer“ der Tagung bilden die Impulsvorträge des Hattie-Experten Ulrich Steffens („Was macht den guten Lehrer aus?“) und der Erziehungswissenschaftlerin Maria Hallitzky („Müssen Lehrer Schüler mögen?“).

Innerhalb dieser „Klammer“ können sich die Teilnehmer/innen in vielfältigen und kreativen Workshops individuelle Zugänge zum Tagungsmotto „Vom ‚hätt i‘ zum ‚moch i‘“ erschließen und konkrete Ideen zur Umsetzung in der eigenen Arbeit mitnehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte werden u.a. in folgenden Bereichen gesetzt: „Theaterpädagogik“, „Bewegte Schule“, „Dialogisches Lernen“, „Kooperatives Lernen“, „Erlebnispädagogik“, „Classroom Management“, „Lernen geht durch den Magen“, „Musikpädagogik“, „Biographiearbeit“, „Philosophieren (mit Kindern)“.

Zudem wird es für die Teilnehmer/innen Raum und Zeit für praktisches Tun und persönliche Reflexion geben.

Ort: Tabakfabrik, Peter-Behrens-Platz, 4020 Linz,
Tel.: +43 (0)732 772272-7273
E-Mail: office@tfl.linz.at; Internet: <http://www.tabakfabrik-linz.at/de/>

Anmeldung

Direkte Anmeldung: elisabeth.oberreiter@ph-ooe.at;

Diese Veranstaltung ist unter folgender Detailbezeichnung zu finden

- Tage der Persönlichkeitsbildung 2014
- Veranstaltungsnummer: 23F14i0053
- <http://www.ph-ooe.at/persoenlichkeit.html>

Für die Anmeldung ist die Immatrikulation an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich UND die Zuweisung der Stammschule notwendig.

Nach dem bewilligten Ansuchen um Dienstauftrag über den Dienstweg kann - nach erfolgter Dienstreise - Reiserechnung gelegt werden.

Die Landesschulräte (der Stadtschulrat für Wien) werden ersucht, die Schulen von der Veranstaltung zu informieren und Interessierten die Teilnahme als Lehrer/innenfortbildung zu ermöglichen.


Mit freundlichen Grüßen

Wien, 19. Februar 2014

Für die Bundesministerin:

Mag. Doris Kölbl-Tschulik

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	GjoU2rAv/IVK5HpscPG4XBYNz1ulsyBY3VDi2NwmucOpCk+BJ4oLvA63gHBzG2Ac6hDdbsb8xUksYJLFfk/LKXnjDlnteid5/VAXEwIBeubnP4EkkvbHf9gKLMkp/ZYdS6VmELFg8nCmFcO3/p894cUJ0/DWO0EqFHAK/GpA=	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
	Datum/Zeit-UTC	2014-02-19T15:43:35+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	535229
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmukk.gv.at/verifizierung .	